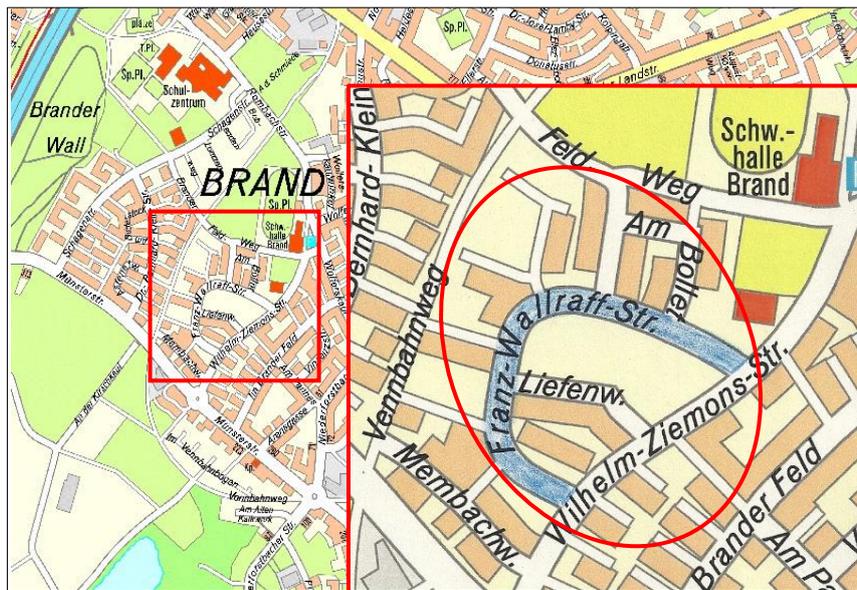


Lage und Erläuterungen zur



Die Straße wurde in Anerkennung seiner Verdienste nach Franz-Wallraff (1893 –1980) benannt, der als Lehrer und Heimatkundler in Brand tätig war.

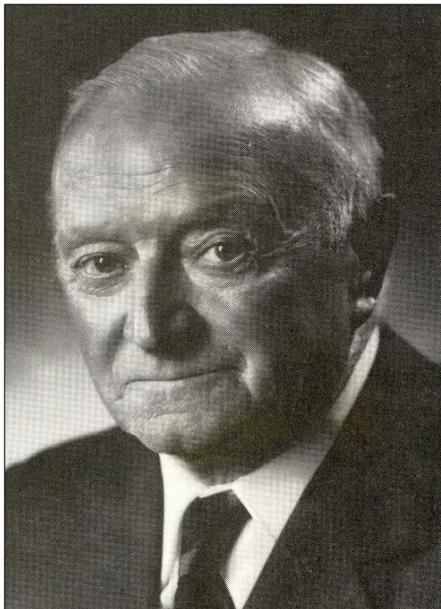
Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



Im Brander Feld eine Erschließungsstraße, die beidseitig an die Wilhelm-Ziemons-Straße mit Stichstraßenteilen anbindet; weitere Verbindungen in der Umgebung sind die Straßen Liefenweg, Am Bollet sowie als Fuß- und Radweg der Brander-Feld-Weg, der Vennbahnweg und der Membachweg.

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur Person Franz Wallraff



Günter Kuckelmann schreibt u. a. in seinem Artikel über Franz Wallraff in den Heimatkundlichen Blättern 2017:²

„Als einer der ersten Heimatforscher (in Brand) sollte Franz Wallraff erwähnt werden, der tatsächlich ab den 1930/1940er Jahren so etwas wie eine Grundlage für die Historie Brands schuf.

In den „Heimatkundlichen Blättern“ von 1993 hat anlässlich des hundertsten Geburtstages von Wallraff der inzwischen verstorbene Peter Kniebeler ein Kurzporträt veröffentlicht, das im Kern auch in diesem Beitrag geschilderte Begebenheiten enthält. Leo

Schartmann hat bereits in den 1980er Jahren mehrfach – vor allem im „Blickpunkt Brand“ – das Wirken von Franz Wallraff beleuchtet. Schließlich liegen zwei großformatige Heimatbücher vor, die kleinere Abrisse seines Lebenslaufs enthalten.“

Peter Kniebeler schreibt in den „Heimatkundlichen Blättern 1995“³ u. a. zur Person von Franz Wallraff:

„Franz Wallraff hat sich als Lehrer und auch als Heimatkundler besondere Verdienste um Brand erworben. Geboren wurde er am 4. Oktober 1893 in Aachen, kam aber bereits im Alter von vier Jahren mit seinen Eltern nach Brand.

Nach Entlassung aus der Volksschule besuchte er drei Jahre die Präparandenanstalt in Aachen und anschließend, von 1911 bis 1914, das Lehrerseminar in Kornelimünster. Den Ersten Weltkrieg erlebte er von

² Siehe „Franz Wallraff schuf die Grundlage zur Brander Heimatkunde“ von Günter KUCKELMANN, Heimatkundliche Blätter 2017 Bürgerverein Brand, Band 28, Seiten 37-64

³ Siehe „Straßennamen im Brander Feld“ von Peter KNIEBELER, Heimatkundliche Blätter 1995, Bürgerverein Brand, Band 6, Seiten 51-52.

Anfang bis Ende. Nach seiner Entlassung aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft wurde er am 1. Juni 1919 Lehrer an der damaligen Volksschule in Brand. Dort wirkte er ohne Unterbrechung 40 Jahre lang, am Ende des Schuljahres 1958/59 wurde er im März in den Ruhestand verabschiedet.

Franz Wallraff versuchte seinen Schülerinnen und Schülern nicht nur die elementaren Dinge wie Rechnen, Schreiben und Lesen beizubringen, er wollte sie zu einem ganzheitlichen Denken erziehen, wobei ihm die Fächer Naturkunde und Geschichte besonders am Herzen lagen

Neben seiner Lehrtätigkeit hat er sich intensiv mit der Erforschung der Lokalhistorie und vor allem mit der Dokumentation des Zeitgeschehens beschäftigt. Ende der zwanziger Jahre begann er, aktuelle Ereignisse mit der Kamera festzuhalten. Daneben sammelte er alles, was über Brand geschrieben und veröffentlicht wurde.

In vielen Vorträgen, Beiträgen zu Festschriften und anderen Publikationen, in von ihm initiierten Ausstellungen hat er den Brandern ihre Heimatkunde näher gebracht und erfahrbar gemacht. Ein Höhepunkt dieser Tätigkeit war sicherlich seine Mitarbeit an dem 1971 erschienenen Heimatbuch, zu dem er den geschichtlichen Beitrag verfasste und zahlreiche Fotos aus seiner Sammlung beige-steuert hat.

Am 28. September 1980 verstarb Franz Wallraff nach einem erfüllten Leben im Alter von nahezu 87 Jahren. Seine Verdienste als Lehrer und Heimatkundler wurden gewürdigt durch die Ehrenbürgerschaft, die ihm seine Heimatgemeinde Brand in Jahr 1971 (genau am 18. Dezember 1971) verlieh.“

Zur Geschichte der Straße⁴

In Niederforstbach begann man noch vor 1970 mit der Bebauung des Brander Felds nach der Bauleitplanung von Brand, Gebiet 2.

In einer Sitzungsniederschrift Nr. 21 der Bezirksvertretung Brand vom 07. Juli 1982 ist vermerkt, dass die Herren Küpper, Jansen und Kniebeler Vorschläge zu Namen von 10 weitere Straßen im Neuerschließungsbereich Brander Feld gegenüber dem Fachamt der Stadt Aachen machen sollten.

⁴ Siehe Anm. 3 und
„Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“ von Leo FÖRSTER und
Egbert DRESE, Heimatkundliche Blätter 2010 Bürgerverein Brand, Band 21,
Seiten 89-129

Herr Küpper (damaliger Bezirksbürgermeister) nahm in der Sitzung dazu Stellung und schlug die Namen der folgenden Straßen vor: Bobenden, Lontzenweg, Dr.-Bernhard-Klein-Straße, Am Bilderstock, Astenetweg, **Franz-Wallraff-Straße**, Am Bollet, Liefenweg, An der Schmiede und Membachweg.

Nach Zustimmung der Bezirksvertretung wurde dem Rat der Stadt Aachen empfohlen, die in den Bebauungsplänen 648 und 678 ausgewiesenen Verkehrsflächen in der vorgenannten Form zu benennen.

Diese Straßen wurden dann auch gemäß den Vorschlägen gewidmet bzw. benannt und 20 Jahre später fertiggestellt.

Im Bebauungsgebiet nördlich der Straße „Im Branderfeld“ wurden überwiegend Reihen- und Einfamilienhäuser errichtet.

Historische Ansichten⁵



Foto: Franz Wallraff, 1975

**Wiesenfläche im Brander Feld mit der alten Flurbezeichnung „Bollet“.
Auf dieser Fläche befinden sich heute die Straßen Franz-Wallraff-Straße,
Am Bollet und Liefenweg. Im Hintergrund die Schwimmhalle.**

⁵ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.



**Luftbild vom Branderfeld und Teilen von Niederforstbach;
markiert ist die Lage der künftigen Franz-Wallraff-Straße
und des Liefenwegs.**



**Die künftige Franz-Wallraff-Straße (Bildmitte) noch als Baustraße,
am Horizont verläuft die Wilhelm-Ziemons-Straße mit ersten Häusern.**

Straßenansichten



Blick von der Franz-Wallraff-Straße in Richtung Wilhelm-Ziemons-Straße

Fotos:
Michael Schmid,
2017

Blick von der Wilhelm-Ziemons-Straße (südl. Einmündung) in die Franz-Wallraff-Straße



Westlicher Bogen der Franz-Wallraff-Straße



Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

Luftbild des Bereichs um die Franz-Wallraff-Straße im Ortsteil Niederforstbach (Brander Feld)

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.